

Gulfan-Woll-Stiftung.

Die 70. Jahresversammlung des Hauptvereins der Gulfan-Woll-Stiftung für die Provinz Sachsen ist in Eisenach am 26. und 27. Juni eintrudelt...

Das Verordnungsamt eine Woche geschlossen. Das Verordnungsamt Halle (Saale) ist in der Woche vom 2. bis 7. Juli für jeden Publikumsverkehr geschlossen...

Das Schulgesetz für den Besuch der städtischen höheren Schulen aus Mittelschulen wird vom 1. Juli d. J. ab erlassen. Die Schulgesetze sind in der Schulpflicht und in den Schulen in Erfahrung gebracht werden.

Die Quartiere sind geschlossen. Erreichbar ist die Zahl der Anmeldungen von Fremdenquartieren derartig groß, daß bei weitem nicht alle Angebote für die auch hier hergestellt worden ist...

Am verheirateten Höfner. Der Gewerkschaftsbund der Anverwandten hat seine Mitglieder für gestern Abend nach dem Neumarktviertel ausbezahlt...

Die Besprechung des Reichstages nur in der nächstfolgenden Woche möglich. Die Besprechung des Reichstages über die in erster Linie gesetzlich festzulegenden Bestimmungen über die in erster Linie gesetzlich festzulegenden Bestimmungen...

Reichsanwaltschaft. Heber dieses Thema sprach gestern in einer vom Reichsanwalt in Berlin gehaltenen Rede über die in erster Linie gesetzlich festzulegenden Bestimmungen...

400 Jahre evangelisches Kirchenlied. Das Kirchenlied 1923 ist das 400. Geburtsjahr des evangelischen Kirchenliedes und Gedächtnisjahr und wird als solches von den evangelischen Gemeinden gefeiert werden.

Um die Kirchenmusik. Die kirchenmusikalische Konferenz Halle VI tagte unter Leitung von Superintendent Sellmij Halle am Sonntag den 17. Juni im Hotel 'Zur Post' in Halle...

Verzerrung. Der dritte Vortragsabend des Söbaldipressens soll vom 29. bis 31. August im Söbaldipressens in Halle unter Leitung des Generalintendanten D. Schäffer in Halle stattfinden...

Anstellung 'Publikum-Studiot'. Die Anstellung in der Wartburgtheater, Charlottenstraße, die den Umkehrpunkt des deutschen Volkes an Ruhr, Rhein und Saar in West, Ost, Süd und Nord behandelt, sollte von jedem einzelnen ohne Unterschied der Parteipositionen...

Gewisse als Schönheitsmittel.

Daß die Ernährung einen großen Einfluß auf die äußere Erscheinung des Menschen und besonders auf die Schönheit des Leibes hat, ist ein alter Erfahrungssatz...

Die Ernährung als Schönheitsmittel. Die Ernährung als Schönheitsmittel. Die Ernährung als Schönheitsmittel. Die Ernährung als Schönheitsmittel.

BRIEFKASTEN

Der Herr Briefkasten. Der Herr Briefkasten. Der Herr Briefkasten. Der Herr Briefkasten.

Kirchliche Nachrichten

Sammlung für das Magdalenenaltar-Jahr in Wolmirste. Sammlungen: Abendmahl - (8), Kindergebetbuch - (8), Bibeldruck - (8).

Familien-Nachrichten

Anna Frank geb. Meyer im vollendeten 65. Lebensjahre. Martha Oettinger geb. Frank. Dr. Moritz Oettinger. Heino Oettinger. Hansmarie Oettinger.

Wittwe-Nachrichten

Wittwe-Nachrichten. Wittwe-Nachrichten. Wittwe-Nachrichten. Wittwe-Nachrichten.

Hege und Hervorragende Bürofedern

Advertisement for Hege and Hervorragende Bürofedern, featuring a fountain pen and the text 'BRAUSE & ISERLOHN'.

Offene Stellen

Offene Stellen. Tüchtiger, unftchtiger Buchhalter. Junger Mann. Einem älteren Installateur.

Wittwe-Nachrichten

Wittwe-Nachrichten. Wittwe-Nachrichten. Wittwe-Nachrichten. Wittwe-Nachrichten.

Kansa-Blyod-Treiber

Advertisement for Kansa-Blyod-Treiber, Motorrad, Kleinst-Auto, and Dreschmaschine, listing various mechanical products and services.

Unbekannte Elifiana.

Von Felix von Zepel, Dresden.

Eines der reizvollsten Memoirenbücher, die in den letzten Jahren geschrieben wurden, sind die „Erinnerungen“ von Siegfried Wagner, der in einem wunderhübschen, anberühmten Seiten starken Büchlein in reizvoller Weise, ohne jede Spur von persönlicher Eitelkeit und Selbstüberhebung, aus seinem ereignisreichen Leben plaudert, Reisen in ferne, stille Länder anmutig beschreibt, Persönliches von großen Männern unfers und des abgelaufenen Jahrhunderts kritisiert.

Das Beste, was man zum Lobe des Buches sagen kann: Daß nirgends die Persönlichkeit des „Sohnes des großen Vaters“ irgendwie aufdringlich herortritt. . . .

In einer Stelle des Buches — Schilderung der ungemächlich glücklichen Jugendzeit — erzählt Siegfried Wagner bisher Unbekanntes von Vitzthum, das in seiner Originalität wert ist, mitgeteilt zu werden.

Eine Platinen, so erzählt er, veranholte in Jena ein Konzert. Um mehr Publikum anzuziehen, ließ sie verkünden, sie sei Elifianerin.

Das Unglück wollte, daß gerade am Tage ihres Konzertes Vitzthum nach Weimar nach Jena kam. Klatschenherzens eilte die Künstlerin zu ihm und gestand ihm ihre Lüge.

„Kommen Sie, Frau-Elfen“, entgegnete Vitzthum, „gehen Sie hin an das Klavier und spielen Sie mir Ihr heutiges Konzertprogramm vor.“

Sie folgte seinem Befehle. Zwei volle Stunden fortgierte er nun, was ihm selber hätte büßten. Am Schluss sagte er: „So, Kindchen, jetzt können Sie sagen, daß Sie Elifianerin sind.“

Bei einer reichen Finanzbaronin in Paris einzeln, nahm Vitzthum, als nach dem Diner der Kaffeeklatsch wurde, den Zucker mit den Fingern aus der Zuckerdose. Die Hausfrau sah mit Unwillen, daß er nicht die Zuckerscheibe benutzt hatte, und rief dem Diener zu: „Füllen Sie die Zuckerdose neu auf!“

Vitzthum tat, als habe er nichts gehört, trank seinen Kaffee, ging dann zum geöffneten Fenster und warf die kostbare Tasse hinaus.

Zu der Baronin sagte er aber: „Mein Sie nicht Zuckers aus einer Zuckerdose nehmen können, die ich mit der Hand berührt habe, werden Sie wohl erst recht nicht aus einer Tasse trinken können, die ich mit den Lippen berührt habe.“

„In einem großen Marienbilde“, erzählt er an anderer Stelle Wagner, „nahm Vitzthum in Venedig in die Kirche mit.“

Wir saßen in dem schönen alten Chorgang der „Santissima“. Das Sockelbild begann. Da ertönte von der Orgel her die gemeinste Galopp- und Polka, was das damals in Italien Mode war. Bei der Wankung konnte man das hören: „Ich möchte diese schwarzen Augen fassen.“

„Ich merkte, wie mein Großvater unruhig wurde. Er gab mir ein Gesicht und empfahl mir, darin zu lesen. Kaum war die Orgel zu Ende, da nahm er mich beim Arm und eilte mit mir hinaus.“

Kurz vor dem Portal fürchte der naive Organist auf ihn zu und fragte ihn, wie Gott, wie ihm seine Musik gefallen habe.

Vitzthum antwortete: „Pour vous dire la vérité: c'était un saleté!“ Was konnte der höflich überredete Polkapianer über die nächste Tasse haben.

Während seiner Helfarbeit in der Gondel aber wiederholte mein Großvater mir das nämliche Wort: „sochommer!“

Es war ihm peinlich, daß ich von seinem fröhlichen Lächeln einen solchen gemeinen Eindruck haben mußte.

Zum Schluss noch einige bemerkenswerte künstlerische Anzeichen Siegfried Wagners über die Interpretation Elifianer Werke. „Man muß Vitzthum in Virgilität verstehen“, meint er. „Ein Künstler muß die Verhältnisse zu diesen Worten haben. Man muß hinterher mit demselben Geiste, wie Vitzthum es tat, auch improvisieren können. Die Formaten aller Autoren darf man nicht durchsichtig nehmen, sondern man muß sie als Zeichen von Kraft und Geist annehmen. Tempo rubato im guten Sinne. Wie leicht das A, der erste Teil des Satz fortsetzen werden, und daher langsamere wahren denn der Dirigent da nicht — was reizvoll ist und heißt über — bauen hingegen!“ Gerade diese Kompositionen scheinen mir am besten als Probe über ihn selbst am Klavier gehört, außerdem noch Valsepa (auf zwei Klaviere mit Klaviatur) und die Dante-Sinfonie. Da empfand man nirgends Leeren oder Lücken. . . .

Das Leben in Moskau.

Von unserem nach Sowjetrußland entsandten Sonderkorrespondenten.

Copyright by Express-Korrespondenz, Berlin.

Moskau, im Juni 1923.

Die Lage, die mir für diesen ersten Besuch in Moskau zur Verfügung stehen, ergeben sich zu schnell, und die Wege sind viel zu weit, als daß ich „das Herz Aufhauen“ in allen Richtungen durchfordern könnte. Aber darauf kommt es ja auch nicht an.

Ich will ja keinen Rückblick durch Romo tarrare ziehen, wie Frau von Stern die auf diesen Augenblicke Stadt gestrichelt benannt hat, sondern nur versuchen, einen möglichst objektiven Eindruck von den augenblicklichen Zuständen in Sowjetrußlands Hauptstadt mit heimzunehmen.

Sie draußen, abseits der Petrograd Chaussee, in dem von der Datscha beherrschten Landhaus, in dem ich während der Aufnahme gefahren habe, umhüllenden Fliederbüschen und dem trüben Grün der benachbarten Gärten, könnte man sich in Deutschland wähnen, wenn nicht das vom Alexanderhof herüberströmende Kolorit der fremde Sprache spräche und über uns den roten Stern als Zeichen führende Jagdflugzeuge den herrlichen Sommerabend zu frühen Kurven und leichten Loops begleiten. Aber schon die Straße selbst ist oft unruhig. Zwei wie die Sterne, die unsere Uhrzeiger zeigen, drei Zahnräder, dazu die Fuß- und Radfahrer und die grünen Kaleschier. Das Quartier des feinsten Kabardas gibt einen Begriff von dem erwiderten Qual des Moskauer Kopffleischers, die dem weltliche Großstadtflummel bedingenden weite Wanderungen abwärts der wenigen besseren Hauptstraßen verleiht. In der Mitte des breiten Mittelbundes das Schienennetz der Straßenbahn.

Auf dem Tram, der mich täglich zur Stadt bringt, durch die Triumph-Büste, die Iwerofaja entlang, am Strahlin-Kloster vorbei, herrscht trotz häufiger Ueberfüllung gute Ordnung. An einer der Anfahrtsstationen sah ich die schätzliche Menge in langer Einzelreihe ohne jegliches Drängen anhalten. Als der erste Wagen gefährt war, warteten die Zurückbleibenden geduldig, bis der nächste heran kam. Doch die Wartung auf der Straßenbahn wird immer noch außerordentlich, über die hinteren Plätze

Diese Stützen liegen sich wohl in das Bild des Menschen und Künstlers Franz Xift, wie wir es bisher kannten, zu und bilden zugleich einen fideles Bild für die bodenwidrigen fideles, heftigen Fähigkeiten und die klare persönliche und künstlerische Beobachtungsgabe Siegfried Wagners.

Rheinfahrt.

Von Wolfgang Müller von Königsminter.

(Gez. in a m 29. Juni 1873.)

(Nachdruck d. Vorwort.)

Wenn irgend jemand den Ruhm verdient, der Dichter des Rheines genannt zu werden — einen Ruhm, an dem ich nicht will — dann ist es der 1806 in Königsminter a. Rh. geborene Arzt Wolfgang Müller. Die Erinnerung an ihn wird lebendig durch seinen 50. Geburtstag, den wir am 29. Juni feiern. Wäre diese Feier darin bestanden, daß wir uns in des Dichters Sinne in die Gasse seiner Rheinleber und in die hohe Röhre des Weinfassers verjeten. Die Schriftleitung.

Wir ziehn zur Traubenblüte in die Berge. O hübsch läßt Fahrt. Das Segel fliehet, Gebläse von des Morgenwindes Flügel. Ein Meer von witzigen Redensarten quillt. Durch ihn getragen, von dem fernem Rhein! So geht's hinab den breiten Rheinstrom! Smaragde Inseln tauchen aus dem Nebel. Die in der hochgehobenen Sonne Schein. Immoß von Kühlung, üppig grünen Schloßstein. Fruchtheldere wachen dort am hohen Strand. Das Hüftesbunde volle Wogen quellen In Wolken auf, bestrahlt rings das Land; Darüber ragen dicht fruchtliche Bäume. Weingärten hüben weiter, ihren Rand Umgrenzen hoch am Berg der Wälder Saume.“

So wie Du wirst alle, bist Du Wein Aemmenoff. Du Volk der Schwaben. Du treuer, deutscher Stamm! Die Zeiten haben Dich nicht geändert. Wahrheit, Recht und Pflicht. Kraft, Kühnheit, Mut sind Deine ewigen Gaben. So möcht Du rechts und links, am hohen Fuß. — Das ist der Rhein — Reich an Ruh' und Segen. So deint er sich an der Rapsel Fuß. Das holde Strauburg! An den Straßen hat Die alte Burg der Reite sich gebaut. Hier lag der Römer. Doch als die wilden Sordun Der Völkerrage ruhen in der Nacht. In die große Schlacht die du wachst. Das Mitternacht! — wach in der Sottisnacht! Wie läßt es hohe Nadel! Strauch um Strauch! Blickt an den Schalentropfen feinschauen. Und schaut und hoch hob sich der Turm hinaus. So läßt die Welt den zweiten nicht erfahren.“

Schallseide.

Das verlobte Paar war eben von der Hochzeitstisch zurückgekehrt. „Liebste Hilda“, sagte Georg, „mollen wir in den Garten gehen und etwas Spargel holen?“ „Ach, das wäre entzückend“, flüster sie ihm begeistert; „Du kannst sie pflücken, und ich werde die Weiter halten.“

Professor A. Geheiß, Lehrer in einer bodenmäßigen Obertertia, ein Mäurer an Ehrlichkeit und Korrektheit, pflegt seine Schüler immer zu einer präzisen formulierten Fragestellung anzuhalten. Die Fragen, die er stellt, sind die Schüler nicht, sind selbstverständlich für die jeweilige Materie. Geheiß' Fragen sind Arbeit. Jüngst jedoch hatte er sich in seiner Sucht nach Klarheit und Deutlichkeit leicht überfordert; denn in der Hitze des Gefechtes wollte er unter hoher Betonung eines jeden einzelnen Wortes folgende undurchsichtige exakte Frage:

„Weiter, was n und was schlag w gegen wen und mit w?“

Ueber Beantwortung dieses Frage ist der Schüler der Obertertia in eine Distinktion eingetreten, die schon mehrere Wochen anhielt.

Deutsche Musik.

Von Eric Rindon.

Eine Wolke von Kerzenlicht, Blumenblüten und gedämmten Geräuschen, Klirren und Raunen von Instrumenten wog durch den Saal — abnungsvollgeräuschte Stille vor nahendem Sturm, der gegen die schneeigen Wände mit ihrem vornehm parlanen Gold ein brandendes Torment wirbelte, von Seele zu Seele peilte. Die dünnen Hölzer dort hinter im Hallkreis, die schweben Drüben, nachdrücklichen Klänge und goldenen Schwingen, die in phantastischen Formen für Klammern und aus gemaltigen Rachen gähnten. Sie ätzten und schwingen auf dem Zauberkreis eines höhereren Stabes, und die Gebanten der Tautend, die ihnen lauschten, trugen sie fort in Wälder, Wägen und selige Himmel, so daß selbst Quaken und Kämpfe zum Spielzeug verblieben, und über den großräumigen Saal ein magisches Licht glüht. Die Augen hebt die Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leuchtender Karolentanz zaubert: ein Schloß aus welchem lebende Geigen klammern und dunkle Violoncello Klammern. Harfenklang hebt durch die Mitte. Weidlich flugt eine Schwalbe, die Geigen erschauern, das tiefe Scherz findet Szenenhaftigkeit an. Pfeife nachläßt ein leuchtender Himmel, und aus der Seite ertönt schimmernde Klänge. Goldener Hirschkopf flutet den Wald, durch welchen noch nächtliche Röhre geistert, leucht

Stadt-Theater Halle
Sonnabend, abends 6 1/2
Götterdämmerung.
Sonntag, abds. 7 1/2
Eine Nacht in Venedig.

Neues Theater in Leipzig
Sonnab. 30. Juni, 7 1/2 Uhr
Meister Guido.
Sonnt. 1. Juli, 6 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.
Altes Theater in Leipzig
Berg. Ferien geschlossen.
Operetten-Theater in Leipzig
Berg. Ferien geschlossen.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.
Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

Städtetheater Erfurt
Sonnab. 30. Juni, 3 Uhr
Einmal's Wiedersehen.
Sonnt. 1. Juli, 5 1/2 Uhr
Die Heiteringer von Nürnberg.

RAUENWELT
mit denen auch
Ungetöse die
schönsten Kleider selbst herstellen
können.
Erhältlich bei: W. F. Wollmer, Halle.

Habe laufend großen Bedarf in
Bücherei- und -bibliotheken aus Frische
Tinte und Buche, sowie 1/2 und 1/4 Schellack
kitt, magagnolite, fertig gemischt und in
Eisen. Auch in anderen Qualitäts. Gebilde
Differenz mit kurzfristigen Lieferungen.
Paul Immerthal, Hamburg, Friedländerstr. 63

Ia engl. Kohlen
für Gas- und Industriezwecke
sowie Koks liefert aus laufend
eintreffenden Dampfern ab
Hamburg, Wesserbahn oder
Emden

**Hamburg-Emder Kohlenimport-
Gesellschaft m. b. H., Emden.**
Telephon Nr. 911, 931 u. 932.
Telegr.-Adr.: Hektig.

Portland-Zement
bietet an per Bahn und Kohlabahn
Strebing & Wartenberg,
Bernburg a. S., Franzstr. 4.

SÄCKE
aus Metall für
Sackgroßhandels-Gesellschaft
m. b. H., Magdeburg,
Kaiserstraße 40.
Telephon 4590. Tel.-Adr.: Sackmag.

**kl. Fuhren
bis 20 Zentner**
für Stadt und Bahn.
Eichendorffstr. 34. Fernr. 6916.

Reise! Hemdentuch!
noch sehr billig — Verkauf 9-3 Uhr
Küpp, Schillerstraße 39, p.

Elektr. Kocher
mess. vers. 1 1/2 Liter Inhalt, kompl. mit Zu-
leitung, mit 2 Scheren Garantie, 46 62000.—
Berand erfolgt nur gegen Nachn.
Hermann Pentz, Mannheim,
Fabrikation elektr. Heiz- und Kochapparate.

Die Bräute nach Oberhiesien
für unsere verdorrten Heimatsbräuer
ist der
oberhiesische Wanderer
die älteste und bei weitem verbreitetste
Anzeigenzeitung, das bewährteste An-
zeigenblatt Oberhiesiens.
Wer die Vorgänge in der Heimat
verfolgen will, bestelle den
„Wanderer“ bei der Post.
Wer Personal oder Stellung sucht,
etwas kaufen oder verkaufen will,
wer Geschäftsverbindungen im
laufstättigen Oberhiesien an-
knüpfen will,
erreicht dieses am schnellsten durch
eine Anzeige im „Wanderer“. Wer
sein Geschäft, Geschäft, Fabrik,
Geldvermögen oder Gut verkaufen
will, erreicht dies mit verblüffendem
Erfolg durch eine Anzeige im
„Wanderer“, Gleichig.

Die Leipziger Seidel-Sänger
kommen zu einem Gastspiel nach Halle.
Ab **Sonntag, den 1. Juli 1923** im
Walhalla-Bichtspiel-Theater.
Näheres ersehen Sie morgen.

Friedrichroda i. Thür.
Hotel Lange & Hotel Viktoria
Haus 1. Ranges. Fernruf 19. Gut bürgerlich. Fernruf 274.
Besitzer **Hermann Lück.**
Beide Häuser gründlich renoviert — Geschmackvolle Räume.
Geschlossene Garagen. — Hauskapelle. — Küche und Keller
anerkannt erstklassig.

WIR
fertigen alle Drucksachen, von der einfachsten
bis zur feinsten Ausführung, schnellstens,
billigst und in bester Qualität an
Wir übernehmen alle Buchbinderarbeiten
OTTO HENDEL-GESellschaft
Graphischer Grossbetrieb
HALLE a. S., GR. BRAUHAUSSTRASSE 16/17
Fernruf-Sammelnummer 7481

Bettwäsche.
Trotz riesenhafter Steigerung der Einkaufspreise bringen wir zum
Monatsende noch einmal grosse Warenmengen aus unseren enorm grossen
Lagerbeständen zu wirklich billigen Preisen zum Verkauf. Nutzen Sie
diese Gelegenheit und schieben Sie Ihre Einkäufe nicht hinaus, der
schnellste Kauf ist der vorteilhafteste.
Der Weg zu uns lohnt sich.
Bettbezüge, weiss, 65000.—, 68000.—, 83000.— M. etc.
Bunte Bezüge, waschichte Qualitäten, 83000.—, 96000.— M. etc.
Bettdecken 65000.—, 68000.—, 72000.— M. etc.
Wäschezeuge 15000.—, 16500.—, 17500.— M. etc.
Linos, 80 cm breit, 18500.—, 21000.—, 23000.— M. etc.
Linos, 130 cm breit, 28000.—, 35000.—, 39500.— M. etc.
Händtücher für Küche und Stub, 8500.—, 11000.—, 13000 M. etc.
Riesige Auswahl in Intellen, Lakenstoffen, Tischdecken,
gestickter Bettwäsche, Damasten und Barchenddecken zu
konkurrenzlos billigen Preisen.
— Zuverlässigste fachmännische Bedienung. —
Sichern Sie sich durch Anzehlung gekaufte Waren zur späteren Abholung.
**Berliner
Bettwäsche-Fabrik**
Verkaufsfiliale Halle, Ludwig-Wucherer-Strasse 28.
Geöffnet von 8-6 Uhr.

Erstklassige Bau- und Düngekalke
lerner
la Deutscher Portland-Zement
(ringfreie Fabrik) liefert prompt ab für Mitteldeutschland
frachttüchtig gelegenen Werken.
Ernst Schulze & Co., G. m. b. H., Magdeburg.
Graisstr. 14 Tel. 7992 Telegrammschrift „Bauland“.

Schellack
steht für alle Industrie-
zweige
C. Ramm, Leipzig,
Gartenbergstrasse 46.
Telephon 30406.
**Rolladen
Jalousien
Markisen**
liefert und repariert
Gustav Homann
Halle a. S., Sternstr. 5,
Fernspr. 3631 u. 5849.

**Der
Freilauf
Torpedo**

BREMEN
**AMERIKA
OSTASIEN-AUSTRALIEN**
Regelmässiger Personen- u. Frachtverkehr
mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unter-
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen
Reise- u. Geschäfts-Versicherung
Näheres Auskunft durch
**NORDDEUTSCHER
LLOYD
+ BREMEN +**
in Halle a. S.: Lloyd-Reisecentrale
L. Schönlicht, Poststrasse.
(Stadt Hamburg).

Achtung Sportsleute!
Heute eröffnet **Wettannahmestelle** Heute eröffnet
für in- und ausländ. Rennen
Halle a. S., Gr. Steinstr. 21, gegenüber der Hauptpost.
Leiter: Max Spindler.
Kosten werden eröffnet. Fernruf 1934.

**Fahrradschlüssels
tüchtige Vertreter.**
Ginrichen & Deppa, Berlin SW. 68, Wartgrafenstr. 21.
Patentanwaltbüro Sack,
Leipzig, Brühl 2.

Unterrichts-Anzeigen.
Buchführung.
Kaufmänn. Privatschulen
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
H. Dittenberger,
Händelstrasse 6.
Chemieschule für Damen.
Dr. S. Gärtner, Mthlweg 29
Fremde Sprachen
Kaufmänn. Privatschulen
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
Schreibmaschine
Kaufmänn. Privatschulen.
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
H. Dittenberger,
Händelstrasse 6.
Stenographie.
Kaufmänn. Privatschulen
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
H. Dittenberger,
Händelstrasse 6.

Erdal
Marke Roffrosch - Schuhpassa
Werker & Mertz A.-G. Mainz